

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel

**Audit GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Bericht**  
**über die Prüfung**  
**des Jahresabschlusses**  
**zum 31. Dezember 2019**  
**und**  
**des Lageberichts**  
**für das Geschäftsjahr**  
**2019**

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

**Bruchköbel**

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel

**Audit GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Renthofstraße 29  
98574 Schmalkalden

Ausfertigung Nr.: 1/7

## Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Lage des Unternehmens	3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	6
3.1 Gegenstand der Prüfung	6
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	6
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
4.1.2 Jahresabschluss	10
4.1.3 Lagebericht	10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.2 Bewertungsgrundlagen	11
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	12
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	12
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	15
4.3.2 Finanzlage	17
4.3.3 Ertragslage	20
Feststellungen gemäß § 53 HGrG	22
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	23

## Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2019	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2019	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12

## Abkürzungsverzeichnis

CPL	Campingplatz
d.h.	das heißt
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz (Land Hessen)
EBtrFblBestV, HE	Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS	Prüfungsstandard des Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
SW	Schwimmbad
u.a.	unter anderem

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

---

**Hauptteil**



## Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die freiwillige Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel zum 31. Dezember 2019 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel hat am 27.10.2020 uns zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Bürgermeisterin der Stadt Bruchköbel und die Betriebsleitung der wirtschaftlichen Betriebe den Jahresabschluss der

### **Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel**

(im Folgenden auch "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", "Eigenbetrieb" oder "Betrieb" genannt)

unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gemäß § 27 Absatz 2 EigBGes unter entsprechender Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB zu prüfen.

Erwartungsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben die Prüfung im Monat August und September 2021 in unseren Geschäftsräumen und vor Ort durchgeführt werden. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte ebenfalls in unseren Geschäftsräumen.

Wir haben die Prüfung in den Monaten August und September 2021 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes in Bruchköbel und in unseren Geschäftsräumen (Coronabedingt) durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte in unseren Geschäftsräumen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden erteilt. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 15. September 2021 schriftlich bestätigt.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 2

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2019, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3 und 4), sowie den geprüften Lagebericht 2019 (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in den Anlagen 7 bis 9 dargestellt.

Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich aus Anlage 10.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt. Des Weiteren haben wir bei unserer Prüfung den Prüfungsstandard IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" des IDW beachtet.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 12 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 3

### Grundsätzliche Feststellungen

#### **2.1 Lage des Unternehmens**

##### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die Betriebsleitung Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Bezüglich bestandsgefährdender Risiken verweisen wir auf unsere nachfolgende Darstellung der entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend. Wir weisen diesbezüglich aber auf unsere nachfolgenden Erläuterungen hin.

##### Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

Der Geschäftsverlauf war für beide Betriebsteile Campingplatz und Schwimmbad sehr unterschiedlich. Die



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 4

Gründe hierfür liegen vorwiegend in der Art der ausgeübten Geschäftstätigkeit. Die Wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Campingplatz		Schwimmbad	
	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	1.703.468	1.655.619	115.114	103.762
Materialaufwand	1.030.067	764.976	728.691	824.782
Personalaufwand direkt	247.240	269.779	297.682	287.398
Jahresergebnis	52.637	140.475	-1.081.777	-1.194.601

Der Betriebsbereich Campingplatz konnte die Umsatzerlöse leicht erhöhen. Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEURO 265 deutlich angestiegen. Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei der Unterhaltung des Strandes (+15 TEuro), der Unterhaltung der Stromversorgung (+21 TEuro), der Gebäudeunterhaltung (+13 TEuro), der Unterhaltung des Platzes (+39 TEuro), der Müllbeseitigung (+43 TEuro), der Unterhaltung der Wasserversorgung (+32 TEuro) sowie der Instandhaltung/Reparatur der techn. Anlagen und Maschinen (+30 TEuro). Außerdem hat sich der Strombezug um TEuro 40 erhöht.

Im Rahmen des Betriebes des Schwimmbades dagegen reichen die Erlöse nicht aus, um den Materialaufwand sowie alle anderen Aufwendungen zu decken, so dass ein Betriebsverlust entstanden ist. Die Höhe der Materialaufwendungen wurde im Wesentlichen noch durch die Sanierung des Sanitärbereiches und der Duschanlagen verursacht.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Schwerpunkt des Geschäftes der "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel" ist der Betrieb eines Campingplatzes mit angeschlossenem Badesee und der Betrieb eines Hallen- und Freibades. Der Eigenbetrieb konnte sich im Bereich Campingplatz gut am Markt etablieren. Der Betrieb des Schwimmbades wird als kommunale Grundversorgung angesehen. Bei dem Betrieb des Schwimmbades ist weiterhin mit Defiziten zu rechnen. Dies entspricht der allgemeinen Entwicklung bei den kommunalen Bädern.

Die von dem Eigenbetrieb aufgestellten Wirtschaftspläne für 2020 und 2021 sind auf Grund der Corona-Pandemie überholt und werden überarbeitet. Die Auswirkungen der Schließung des Schwimmbadbetriebes und des Campingplatzes haben zu einer Verminderung der Einnahmen geführt. Die in Ausführung befindlichen Investitionsmaßnahmen wurden fortgeführt.



### **2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen**

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir als Abschlussprüfer über bei Durchführung der Abschlussprüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, welche die Entwicklung des geprüften Unternehmens wesentlich beeinträchtigen oder seinen Bestand gefährden können.

Diese Tatsachen sind von uns bereits dann zu nennen, wenn sie eine Entwicklungsbeeinträchtigung oder eine Gefährdung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ernsthaft zur Folge haben können und nicht erst dann, wenn die Entwicklung des geprüften Unternehmens bereits wesentlich beeinträchtigt oder sein Bestand konkret gefährdet ist.

Unsere Berichtspflicht beschränkt sich auf Tatsachen, die wir bei ordnungsmäßiger Durchführung der Abschlussprüfung festgestellt haben.

Unsere Berichtspflicht besteht unabhängig davon, ob die Tatsachen unseren Berichtsadressaten bekannt sind, auf sie im Lagebericht hingewiesen worden ist oder ob ihre nicht angemessene Berücksichtigung bzw. Darstellung im Jahresabschluss oder im Lagebericht zu einer Modifizierung der Prüfungsurteile im Bestätigungsvermerk geführt haben. Sie bezieht sich auch auf festgestellte Tatsachen, die nach dem Abschlussstichtag begründet wurden.

In Erfüllung unserer Berichtspflicht i.S.d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB über Tatsachen, die den Bestand der geprüften Betrieb gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, weisen wir besonders auf die von der Betriebsleitung im Lagebericht dargestellten Sachverhalte hin, wonach

- der Betrieb des Schwimmbades kann nur durch einen jährlichen Verlustausgleich durch die Stadt Bruchköbel aufrecht erhalten werden.
- das Schwimmbad und der Campingplatz verursachen regelmäßig Erhaltungsaufwendungen, weil deren Infrastruktur nutzungsbedingt regelmäßig erneuert werden muss. Diese Aufwendungen können bei einem ungeplanten Schaden an Gebäuden oder an den technischen Anlagen zu außerordentlichen Aufwendungen führen, für die der Eigenbetrieb keine finanziellen Mittel zur Verfügung hat. Ohne eine finanziellen Unterstützung wäre der Fortbestand des Betriebes im bisherigen Umfang gefährdet.
- Der Betrieb des Schwimmbades und des Campingplatzes erfordern weiterhin zur Aufrechterhaltung des Betriebes Investitionen in die Infrastruktur.



## Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

### **3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung**

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertretung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.



Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die nachfolgende Darstellung und Beschreibung von Prüfungsumfang und Prüfungsvorgehen ist so angelegt, dass es dem Aufsichtsgremium möglich ist, daraus Konsequenzen für die eigene Überwachungsaufgabe zu ziehen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der gesetzlichen Vertretung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 8

von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Zugänge des Anlagevermögens
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Kassenbestand
- erhaltene Anzahlungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden
- Verbuchung der Umsatzerlöse
- Materialaufwand
- sonstiger betrieblicher Aufwand

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

An der körperlichen Bestandsaufnahme der Vorräte haben wir nicht teilgenommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von der gesetzlichen Vertretung benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung/Die gesetzliche Vertretung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 15. September 2021 schriftlich bestätigt.



## Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes mit einer für die Belange des Betriebes ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Diamant/3 der Diamant Software GmbH & Co KG, Bielefeld, durchgeführt.

Der Zahlungsverkehr des Eigenbetriebes wird vollständig von der Stadt Bruchköbel durchgeführt. Der Eigenbetrieb hat keine eigenen Bankkonten. Es werden lediglich Kassen am Campingplatz und im Schwimmbad geführt. Des Weiteren wird von der Stadt Bruchköbel die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung übernommen.

Das Personalwesen einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung wird vom Personalamt der Stadt Bruchköbel bearbeitet.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 10

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

### **4.1.2 Jahresabschluss**

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie der Bestimmungen der Satzung beachtet.

Wegen einer den Jahresabschluss betreffenden Erweiterung der Abschlussprüfung aufgrund gesetzlicher Vorschriften berichten wir nachstehend auch über das Ergebnis dieser Prüfung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

### **4.1.3 Lagebericht**

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens darzustellen.



Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

#### **4.2.2 Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Wertbestimmende Faktoren ergeben durch Verknüpfung mit den am Abschlussstichtag vorhandenen Bestandsgrößen von Vermögensgegenständen und Schulden die im Jahresabschluss angesetzten Buchwerte.

Parameter sind in der Regel durch Marktpreise oder allgemein akzeptierte Standardwerte objektivierte Faktoren, während Annahmen über künftige Entwicklungen subjektive Faktoren der Wertbestimmung sind, deren Festlegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze im Ermessen der gesetzlichen Vertretung liegt.

Ermessensspielräume beruhen auf unsicheren Erwartungen bei der Bestimmung von Schätzgrößen und den diesen zugrunde gelegten Annahmen. Daraus resultiert bei vielen Posten eine Bandbreite zulässiger Wertansätze.



Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertretung eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen sind solche, die einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Bewertungsgrundlagen für die Information der Berichtsadressaten von Bedeutung sind, weil sie die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertretung obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

#### **4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

#### **4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen**

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen nach § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB, erforderlich ist und die Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

Soweit zum Verständnis der Gesamtaussage bestimmte Posten des Jahresabschlusses von uns nachstehend aufgliedert werden, erläutern wir dabei auch, welchen Einfluss die geänderte Ausübung eines Wahlrechts oder die Durchführung einer Sachverhaltsgestaltung auf den Ansatz, die Bewertung oder die Zusammensetzung einzelner Abschlussposten hat.

Im Rahmen dieser Aufgliederungen nehmen wir auch im Jahresabschluss bereits enthaltene Angaben in einer abweichenden Darstellung nachstehend in unseren Prüfungsbericht auf.

Neben den gesetzlich geforderten Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir weitergehende sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen auf der Grundlage zusätzlicher Erwartungen der Auftraggeber vor. Diese Ausführungen stellen bei Unternehmen mit wenig ausgeprägtem internen Berichtswesen ein wichtiges Informations- und Kontrollinstrument dar.

Die sonstigen Aufgliederungen und Erläuterungen nehmen wir in eine Anlage zum Prüfungsbericht auf.

In die Anlagen zum vorliegenden Prüfungsbericht aufgenommene Aufgliederungen und Erläuterungen des



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 13

Jahresabschlusses unterlagen der Prüfung nach den allgemeinen Grundsätzen und durften von uns nicht ungeprüft aus Aufstellungen des Unternehmens übernommen werden. Hieraus ergab sich eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen im Rahmen dieser Abschlussprüfung.

Zu den wesentlichen Posten des Jahresabschlusses werden nachfolgend zur Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Aufgliederungen und Erläuterungen gegeben, soweit entsprechende Angaben im Anhang nicht enthalten sind. Soweit Erläuterungen gleich lautend bei mehreren Posten derselben Gruppe zu wiederholen wären, werden sie zur Erleichterung der Lesbarkeit des Berichts diesen vorangestellt.

### Aufstellung wesentlicher Aktivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2019

(Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)

	Bilanzansatz zum 31.12.2019 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2018 %
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.090.921,07	47,7	-1,7
technische Anlagen und Maschinen	242.641,00	10,6	-13,7
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	321.462,33	14,1	879,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>377.124,92</u>	<u>16,5</u>	19,1
	<u>2.032.149,32</u>	<u>88,9</u>	

Der Bestand an Grundstücken und Bauten wird nachgewiesen durch Vertragsunterlagen. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung im Falle der Bauten gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Bei den technischen Anlagen und Maschinen ergab sich eine Verminderung von TEURO -38,4. Die Zu- und Abgänge sind in der Anlage 10 dargestellt. Die Bewertung erfolgte mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung pro rata temporis gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Der Rückgang ist darauf zurück zu führen, dass die Zugänge von TEURO 1 mit TEURO -38 unter den Abschreibungen von TEURO 39 gelegen haben.

Die Anlagen im Bau betreffen im Wesentlichen das Verwaltungsgebäude des Campingplatzes und die Stromversorgung des Campingplatzes.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit TEURO 359 Forderungen an Dauercamper aus der Überlassung der Campingplätze.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 14

<u>Aufstellung wesentlicher Passivposten der Bilanz zum 31. Dezember 2019</u> (Anteil an der Bilanzsumme größer 10,0 %)	Bilanzansatz zum 31.12.2019 Euro	Anteil Bilanz- summe %	Änderung gegenüber 31.12.2018 %
Gezeichnetes Kapital	810.000,00	35,4	-,-
Allgemeine Rücklage	836.306,85	36,6	-,-
Bilanzverlust	-472.897,52	-20,7	-,-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	644.951,22	28,2	74,3
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	<u>275.223,52</u>	<u>12,0</u>	-67,9
	<u>2.093.584,07</u>	<u>91,6</u>	

Das gezeichnete Kapital entspricht der Eigenbetriebssatzung und hat wie die Allgemeine Rücklage im Geschäftsjahr keine Veränderung erfahren.

Der Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres beträgt TEURO -1.029 und ist gegenüber dem Vorjahr um TEURO -25 niedriger. Der Betriebsverlust wurde von der Stadt Bruchköbel bereits in Höhe von TEuro 556,2 ausgeglichen. Der verbleibende Bilanzverlust von TEuro -473 ist noch künftig auszugleichen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEURO 275 auf TEURO 645 angestiegen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag steht in Verbindung mit dem Neubau des Verwaltungsgebäudes für den Campingplatz und den offenen Rechnungen aus der Sanierung des Hallenbades.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel verminderten sich um TEURO -582 auf TEURO 275.

<u>Aufstellung wesentlicher Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019</u> (Anteil an den Umsatzerlösen größer 10,0 %)	Wertansatz Geschäfts- jahr 2019 Euro	Anteil Umsatz- erlöse %	Änderung gegenüber Vorjahr %
Umsatzerlöse	1.818.581,35	100,0	3,4
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.120.149,62	61,6	7,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	638.608,43	35,1	17,3
Löhne und Gehälter	570.615,57	31,4	-4,0
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	186.585,82	10,3	14,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	303.606,43	16,7	4,8
Jahresfehlbetrag	1.029.140,52	56,6	-2,4
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	556.243,00	30,6	-,-
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-472.897,52	-26,0	-,-

Bezüglich der wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und deren Entwicklung wird verwiesen auf die Erläuterungen zur Ertragslage unter Punkt 4.3.3. und den Erläuterungsteil (siehe Anlage 10).



### 4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### 4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEuro für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2018.

##### Entwicklung der Vermögenslage

	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>Veränderung</u>	
	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>	<u>TEuro</u>	<u>%</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>						
<b>I. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.090,9	47,7	1.109,4	55,6	-18,5	-1,7
2. technische Anlagen und Maschinen	242,6	10,6	281,0	14,1	-38,4	-13,7
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,2	4,2	114,7	5,8	-19,5	-17,0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	321,5	14,1	32,8	1,6	288,7	880,2
	<u>1.750,2</u>	<u>76,6</u>	<u>1.537,9</u>	<u>77,1</u>	<u>212,3</u>	<u>13,8</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
<b>I. Vorräte</b>						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11,5	0,5	5,2	0,3	6,3	121,2
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377,1	16,5	316,5	15,9	60,6	19,1
2. sonstige Vermögensgegenstände	144,2	6,3	133,4	6,7	10,8	8,1
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>						
	2,3	0,1	1,6	0,1	0,7	43,8
	<u>535,1</u>	<u>23,4</u>	<u>456,8</u>	<u>22,9</u>	<u>78,3</u>	<u>17,1</u>
	<u>2.285,3</u>	<u>100,0</u>	<u>1.994,7</u>	<u>100,0</u>	<u>290,6</u>	<u>14,6</u>

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 16

Entwicklung der Kapitalstruktur

	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>Veränderung</u>	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	810,0	35,4	810,0	40,6	0,0	0,0
II. Gewinnrücklagen						
1. Allgemeine Rücklage	836,3	36,6	836,3	41,9	0,0	0,0
III. Jahresüberschuss	0,0	0,0	-1.054,1	-52,8	1.054,1	-100,0
IV. Bilanzverlust	-472,9	-20,7	0,0	0,0	-472,9	--
	<u>1.173,4</u>	<u>51,3</u>	<u>592,2</u>	<u>29,7</u>	<u>581,2</u>	<u>98,1</u>
<b>B. Rückstellungen</b>						
1. sonstige Rückstellungen	29,2	1,3	27,9	1,4	1,3	4,7
	<u>29,2</u>	<u>1,3</u>	<u>27,9</u>	<u>1,4</u>	<u>1,3</u>	<u>4,7</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>						
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	158,8	6,9	145,3	7,3	13,5	9,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	645,0	28,2	370,0	18,6	275,0	74,3
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	275,2	12,0	857,0	43,0	-581,8	-67,9
4. sonstige Verbindlichkeiten	3,7	0,2	2,3	0,1	1,4	60,9
	<u>1.082,7</u>	<u>47,3</u>	<u>1.374,6</u>	<u>69,0</u>	<u>291,9</u>	<u>21,2</u>
	<u>2.285,3</u>	<u>100,0</u>	<u>1.994,7</u>	<u>100,0</u>	<u>290,6</u>	<u>14,6</u>

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEuro 290,6 bzw. 14,6 % auf TEuro 2.285,3 erhöht.

Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Anlagen im Bau und dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen hat sich von 77,1 % in 2018 auf 76,6 % in 2019 reduziert.

Der Anstieg bei den Sachanlagen um TEuro 212,3 beruht im Wesentlichen auf den Zugängen der Anlagen im Bau, die höher waren als die Abschreibungen der Sachanlagen mit TEURO 124,4

Dementsprechend hat sich das mittel- und kurzfristige Vermögen um TEuro 78,3 bzw. 17,1 % auf nunmehr TEuro 535,1 erhöht.

Der Vorratsbestand ist mit TEURO 11,5 gegenüber dem Vorjahr um TEURO 6,3 angestiegen.

Der Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um TEuro 71,4 resultiert insbesondere aus den Forderungen an Dauercamper und den Forderungen auf Erstattung der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 17

Das Eigenkapital des Betriebes ist um TEuro 581,2 bzw. 98,2 % auf TEuro 1.173,4 angestiegen. Die Stadt Bruchköbel hat den Verlust in 2019 bereits zum Teil ausgeglichen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes beträgt damit zum Abschlussstichtag 51,3 % des Gesamtkapitals gegenüber 29,7 % im Vorjahr.

Die Rückstellungen haben sich um TEURO 1,4 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die erhaltenen Anzahlungen von Dauercampnern betragen TEURO 158,8. Es handelt sich um Vorauszahlungen für die Pachten des folgenden Geschäftsjahres bzw. Überzahlungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel haben sich um TEURO -581,8 auf TEURO 275,2 vermindert. Dies ist unter anderem bedingt durch die von der Kommunalaufsicht geforderten Veränderung der Erfassung des Jahresfehlbetrages. Bei Zusammenfassung der Positionen (Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bruchköbel und noch offener Verlustausgleich für das Geschäftsjahr 2019) führt saldiert zu einer Forderung in Höhe von TEURO 197,7 an die Stadt Bruchköbel.

Eine Aufgliederung der Bilanz nach Segmenten enthält die Anlage 8 "Wirtschaftliche Verhältnisse".

Die bilanzielle Eigenkapitalquote des Betriebes beträgt damit zum Abschlussstichtag 51,3 % des Gesamtkapitals gegenüber 29,7 % im Vorjahr.

### **4.3.2 Finanzlage**

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel des geprüften Unternehmens gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) entspricht.

#### **Kapitalflussrechnung nach den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21)**

##### **Gliederungsschema II („Indirekte Methode“)**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	TEuro	TEuro
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Betreiber)	-1.029.140,52	-1.054.126,04
2. +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	124.429,55	131.063,49
3. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	1.366,40	2.236,39
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0,00	0,00

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
 Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
 Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 18

5.	-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-77.654,37	73.559,78
6.	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-291.996,34	372.600,14
15.	<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 14)</b>	<b><u>-1.272.995,28</u></b>	<b><u>-474.666,24</u></b>
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
18.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
19.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	336.723,76	86.406,49
20.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
21.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
30.	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 16 bis 29)</b>	<b><u>-336.723,76</u></b>	<b><u>-86.406,49</u></b>
31.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	1.610.369,04	560.472,73
32.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Betrieben		0,00
35.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
36.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
37.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen		0,00
43.	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 31 bis 42)</b>	<b><u>1.610.369,04</u></b>	<b><u>560.472,73</u></b>
44.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 15, 30, 43)	650,00	-600,00
45.	+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
46.	+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
47.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>1.600,00</u>	<u>2.200,00</u>
48.	<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 44 bis 47)</b>	<b><u>2.250,00</u></b>	<b><u>1.600,00</u></b>



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 19

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEuro 1.273 und der Investitionstätigkeit in Höhe von TEuro 337 wurde durch den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEuro 1.610 ausgeglichen.

Die Solvenz des Eigenbetriebes wird durch die Stadt Bruchköbel sichergestellt. Der Eigenbetrieb führt kein eigenes Bankkonto, sondern wird laufend über die Stadtkasse finanziert. Es werden nur Barkassen im Schwimmbad und im Campingplatz geführt.

63486 Bruchköbel

### 4.3.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	01.01. bis 31.12.2019		01.01. bis 31.12.2018		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.818,6	100,0	1.759,4	100,0	59,2	3,4
+ Sonstige betriebliche Erträge	163,9	9,0	29,9	1,7	134,0	448,2
- Materialaufwand	<u>1.758,8</u>	<u>96,7</u>	<u>1.589,8</u>	<u>90,4</u>	<u>169,0</u>	<u>-10,6</u>
= Rohergebnis	<u>-223,7</u>	<u>-12,3</u>	<u>-199,5</u>	<u>-11,3</u>	<u>-24,2</u>	<u>-12,1</u>
- Personalaufwand	757,2	41,6	757,4	43,0	-0,2	0,0
- Abschreibungen	124,4	6,8	131,1	7,5	-6,7	-5,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>303,6</u>	<u>16,7</u>	<u>289,7</u>	<u>16,5</u>	<u>13,9</u>	<u>-4,8</u>
= Betriebsergebnis	<u>-961,5</u>	<u>-52,9</u>	<u>-978,7</u>	<u>-55,6</u>	<u>-17,2</u>	<u>-1,8</u>
+ Finanzerträge	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,2	-40,0
= Finanzergebnis	<u>-0,3</u>	<u>-0,0</u>	<u>-0,5</u>	<u>-0,0</u>	<u>-0,2</u>	<u>-40,0</u>
- EE-Steuern	<u>50,0</u>	<u>2,7</u>	<u>59,1</u>	<u>3,4</u>	<u>-9,1</u>	<u>-15,4</u>
= Ergebnis nach Steuern	<u>-1.011,2</u>	<u>-55,6</u>	<u>-1.037,3</u>	<u>-59,0</u>	<u>26,1</u>	<u>-2,5</u>
- Sonstige Steuern	18,0	1,0	16,8	1,0	1,2	7,1
= Jahresergebnis	<u>-1.029,2</u>	<u>-56,6</u>	<u>-1.054,1</u>	<u>-59,9</u>	<u>24,9</u>	<u>-2,4</u>

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO 59,2 erhöht. Diese Veränderung resultiert aus den Steigerungen der Erlöse des Campingplatzes um TEURO 47,8 sowie des Schwimmbades um TEURO 11,4.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um TEURO 134,0 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Versicherungsentschädigungen von TEURO 138.

Der Materialaufwand ist um TEURO 169,0 angestiegen, davon entfallen auf den Betriebsbereich des Campingplatzes TEURO 265,1, während sich die Aufwendungen im Schwimmbad um TEURO -96,1 reduziert haben.

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEURO -0,2 erhöht.



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

Seite 21

63486 Bruchköbel

---

Die größten Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEURO 303,6 sind:

- Sonstige Kosten CPL	69 TEuro
- Kanalgebühren CPL	91 TEURO
- Brandschadenbeseitigung CPL	39 TEuro
- Kanal- und Müllgebühren SW	19 TEURO
- Sonstige Kosten SW	13 TEURO

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entstehen auf Grund des Jahresüberschusses des Campingplatzes. Der Steueraufwand enthält auch die Kapitalertragssteuer.

Insgesamt hat sich damit ein um TEURO -25,0 niedrigerer Verlust ergeben. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Stadt Bruchköbel ausgeglichen bzw wurde bereits teilweise ausgeglichen.

Die Darstellung und Erläuterung der Ertragslage für die beiden Bereiche erfolgt unter dem Gliederungspunkt "wirtschaftliche Verhältnisse".

### Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 11 (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.



### Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 15. September 2021 dem als Anlagen 1 bis 3 und 4 beigefügten Jahresabschluss "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel", Bruchköbel, zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 5 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### **"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

#### ***VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS***

##### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ord-



nungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 25

dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 26

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 27

aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

### ***SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN***

#### ***Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 53 HGrG***

##### *Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen*

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 befasst. Gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

##### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

##### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Seite 28

der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."


Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

Schmalkalden, 15. September 2021

Dipl.-Kfm. Axel Krause & Dipl.-Oec. Uwe Göbel  
**Audit GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

  
Uwe Göbel  
Wirtschaftsprüfer





**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

---

**Anlagen**

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

---

### **Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2019	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	Anlage 2
Anhang	Anlage 3
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2019	Anlage 4
Lagebericht	Anlage 5
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Anlage 6
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 7
Wirtschaftliche Verhältnisse	Anlage 8
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 9
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 10
Fragenkatalog § 53 HGrG	Anlage 11
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 12





HANDELSBILANZ

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Bruchköbel**

zum

31. Dezember 2019

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.285.307,25	1.994.708,67		1.202.652,27	620.057,35
				1.078.959,21	1.372.346,32
				3.695,77	2.305,00
			4. sonstige Verbindlichkeiten	1.082.654,98	1.374.651,32
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 3.695,77 (Euro 2.305,00)		
	2.285.307,25	1.994.708,67		2.285.307,25	1.994.708,67



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel  
Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Bruchköbel**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.818.581,35	1.759.381,16
2. sonstige betriebliche Erträge	163.936,85	29.914,47
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.120.149,62	1.045.241,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>638.608,43</u>	<u>544.516,46</u>
	1.758.758,05	1.589.757,97
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	570.615,57	594.208,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>186.585,82</u>	<u>163.213,55</u>
	757.201,39	757.421,97
- davon für Altersversorgung Euro 50.502,18 (Euro 46.747,86)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	124.429,55	131.063,49
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	303.606,43	289.736,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	342,65	492,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>49.988,05</u>	<u>59.098,59</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	1.011.122,62-	1.037.291,32-
10. sonstige Steuern	<u>18.017,90</u>	<u>16.834,72</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>	1.029.140,52	1.054.126,04
<b><u>Nachrichtlich</u></b>		
<b>Behandlung des Jahresverlustes</b>		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen	<u>556.243,00</u>	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<u>472.897,52-</u>	0,00

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 3, Seite 1

### **Anhang**

#### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Hessen unter analoger Anwendung der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

#### **Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung**

Die Form des Jahresabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr geändert. Für den Darstellungswechsel sind folgende Gründe anzuführen:

Die Änderung betrifft die Darstellung ab dem Jahresergebnis. Die nachrichtliche Angabe zur Verwendung des Jahresergebnisses wurde angepasst. Damit ist jetzt ersichtlich welche Beträge von der Gebietskörperschaft bereits ausgeglichen sind und wie das verbleibende Jahresergebnis sich darstellt.

#### **Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung**

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält gegenüber der Gliederung nach HGB folgende Besonderheiten:

Bei der Gliederung des Jahresabschlusses wurde die Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe des Landes Hessen (EBtrFblBestV,HE) beachtet.

Die Ergänzungen betreffen im Einzelnen folgende Posten:

- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 3, Seite 2

---

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und bewertet, ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung zu Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Davon ausgenommen bleiben Rückstellungen mit Bagatelbeträgen bis zu einer Höhe von € 1.000,00 im Einzelfall.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **Angaben zur Bilanz**

#### **Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 150,00 € bis 1.000,00 € werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und über 5 Jahre verteilt abgeschrieben. Alternativ werden geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,- € gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

## ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2019

Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades, 63486 Bruchköbel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2019		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2019		Abreibungen Geschäftsjahr		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		kumulierte Abreibungen 31.12.2019		Zuschreibungen Geschäftsjahr		Buchwert 31.12.2019	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>Anlagevermögen</b>																								
Sachanlagen																								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.559.272,51	38.370,67	0,00	0,00	4.597.643,18	3.449.913,44	56.808,67	0,00	0,00	0,00	0,00	3.506.722,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.090.921,07	0,00	0,00	1.090.921,07	
2. Maschinen	2.444.047,82	1.077,25	0,00	0,00	2.445.125,07	2.163.044,82	39.439,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.202.484,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242.641,00	0,00	0,00	242.641,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	885.887,88	8.626,63	0,00	0,00	894.514,51	771.157,88	28.181,63	0,00	0,00	0,00	0,00	799.339,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.175,00	0,00	0,00	95.175,00	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.813,12	288.649,21	0,00	0,00	321.462,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321.462,33	0,00	0,00	321.462,33	
Summe Sachanlagen	7.922.021,33	336.723,76	0,00	0,00	8.258.745,09	6.384.116,14	124.429,55	0,00	0,00	0,00	0,00	6.508.545,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.199,40	0,00	0,00	1.750.199,40	
Summe Anlagevermögen	7.922.021,33	336.723,76	0,00	0,00	8.258.745,09	6.384.116,14	124.429,55	0,00	0,00	0,00	0,00	6.508.545,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.199,40	0,00	0,00	1.750.199,40	



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 3, Seite 4

### Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

### Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Aufwendungen für noch nicht genommenen Urlaub der Arbeitnehmer in Höhe von TEURO 10 sowie die Kosten der internen und externen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEURO 2,5 und TEURO 15.

### Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

### Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2019	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. Euro	1 bis 5 J. Euro	größer 5 J. Euro
erhaltene Anzahlungen	158.784,47	158.784,47	0,0	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	644.951,22	644.951,22	0,00	0,00
Verbindlichkeiten geg. der Gemeinde	275.223,52	275.223,52	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	3.695,77	3.695,77	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.082.654,98</b>	<b>1.082.654,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Summe (Vorjahr)	1.374.651,32	1.374.651,32	0,00	0,00

Art der Verbindlichkeit	Betrag	Sicherung	Vermerk
	Euro	Euro	
erhaltene Anzahlungen	158.784,47	0,00	ohne
aus Lieferungen und Leistungen	644.951,22	644.951,22	6
gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	275.223,52	0,00	ohne
sonstige Verbindlichkeiten	3.695,77	0,00	ohne
davon aus Steuern	0,00	0,00	
davon im Rahmen sozialer Sicherheit	0,00	0,00	
Summe	<u>1.082.654,98</u>		

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 3, Seite 5

Die Nummern der Sicherungsvermerke bedeuten:

- 1 = Pfandrecht an unbeweglichen Sachen
- 2 = Pfandrecht an beweglichen Sachen
- 3 = Pfandrecht an übertragbaren Rechten
- 4 = Sicherungsübereignung Vorräte
- 5 = Sicherheitsabtretung Forderungen
- 6 = Eigentumsvorbehalt

### Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.082.654,98 Euro (Vorjahr: 1.374.651,32 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

### Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber der Gebietskörperschaft

Gegenüber der Stadt Bruchköbel bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von auf Euro 275.223,52 (Vorjahr: Euro 856.984,40).

### Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 62.081,38 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Diese Verpflichtungen bestehen aus über den Stichtag hinaus laufenden Dienstleistungsverträgen.

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

<b>Tätigkeitsbereich</b>	<b>Umsatz Geschäftsjahr</b>	<b>Umsatz Vorjahr</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Campingplatz	1.703.467,51	1.655.619,46
Schwimmbad	115.113,84	103.761,70

### Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

Versicherungsentschädigung für einen Brandschaden an einem Gebäude in Höhe von TEURO 130.





## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 3, Seite 7

### **Vergütungen der Betriebsleitung**

Gemäß § 286 Absatz 4 HGB wird die Befreiung von der Anhangangabe in Anspruch genommen.

### **Vergütungen der Mitglieder der Betriebskommission**

Die Betriebskommission erhält ein Sitzungsgeld von 16,00 Euro pro Kopf und Sitzung. Im Berichtsjahr hat eine Sitzung stattgefunden.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind**

Im Geschäftsjahr 2020 und 2021 erwarten wir auf Grund der Corona-Pandemie negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage, weil durch die Schließung des Hallenbades sowie des Campingplatzes und der späteren Öffnung des Freibades Einnahmen wegfallen werden.

### **Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung**

Die Betriebsleitung schlägt in Übereinstimmung mit der Betriebskommission die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag beträgt Euro -1.029.140,52. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Stadt Bruchköbel ausgeglichen werden.

### **Unterschrift der Betriebsleitung**

Bruchköbel, 08.01.2021 / 15.09. 2021

  
Sylvia Braun  
Bürgermeisterin

  
Daniel Weber  
Betriebsleiter



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 1

### Lagebericht

#### A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Im Jahr 2019 steigt die Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben um 3,7 Prozent zum Vergleich des Vorjahres und somit auf 495,6 Millionen an (vgl. Statista 2020: Tourismus in Deutschland 2019: Übernachtungszahlen erreichen im zehnten Jahr in Folge neuen Rekordwert). Davon profitieren auch die Campingplätze in Deutschland. Der Umsatz der steuerpflichtigen Campingplätze in Deutschland betrug im Jahr 2019 rund 648 Millionen Euro (Destatis 2021). Die Anzahl der Ankünfte auf deutschen Campingplätzen stieg um 4,4 Prozent auf knapp 9,3 Millionen. Dabei betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,3 Tage. Das Reiseziel Hessen verzeichnete 490.000 Ankünfte und im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 1,8 Prozent. Die Übernachtungen auf hessischen Campingplätzen stieg hingegen um 1,7 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 2,5 Tage (vgl. statista 2019 Tourismus in Zahlen: 3\_2).

##### Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung des Campingplatzes und des Freibades ist abhängig von der Witterung in den Sommermonaten. Dies kann zu einer Erhöhung oder Verminderung der Einnahmen führen.

Camping: Die Nachfrage nach Dauerstellplätzen ist weiterhin stabil, so dass alle Plätze im Geschäftsjahr verpachtet waren. Die Übernachtungen und Besucherzahlen sind gegenüber dem Vorjahr rückläufig, da das Jahr 2019 einen normalen Sommer hatte.

Schwimmbad: Die Öffnungstage des Freibades betragen 120 (Vorjahr: 125) Tage, im Hallenbad 193 (Vorjahr 108) Tage. Das Hallenbad war im Vorjahr durch die Sanierung ab Mai bis Dezember 2018 geschlossen. Auf Grund der höheren Anzahl der Öffnungstage sind auch die Besucherzahlen um 3.998 auf 77.030 Besucher angestiegen.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
<b>a) Campingplatz</b>		
Dauerpacht einschl. Umlage	1.194.779,26	1.159.097,73
Stromverkauf	354.983,44	333.924,56
Umsatzpacht	10.050,29	6.821,09
Mieten	12.221,40	10.412,55
Übernachtungsentgelte	81.360,26	80.666,25
Eintrittsentgelte	38.347,69	53.468,25
Angelkartenverkauf	2.747,94	2.034,47

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 2

Sonstige Erträge	8.977,23	9.194,56
	<u>1.703.467,51</u>	<u>1.655.619,46</u>

### b) Schwimmbad

Eintrittsentgelte Freibad	60.454,70	72.931,36
Eintrittsentgelte Hallenbad	49.077,22	25.794,15
Sonstige Erträge	5.581,92	5.036,19
	<u>115.113,84</u>	<u>103.761,70</u>

<b>Gesamt</b>	<b><u>1.818.581,35</u></b>	<b><u>1.759.381,16</u></b>
---------------	----------------------------	----------------------------

### Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 wurden Gesamtinvestitionen in Höhe von 336.723,76 € getätigt.

Als größere Investitionen am Campingplatz Bärensee sind der Neubau des durch einen Brand zerstörten Verwaltungsgebäudes (TEuro 221) sowie Investitionen in das Stromnetz (TEuro 50) zu nennen. Die Fertigstellung erfolgte in 2020.

Im Schwimmbad Bruchköbel wurden im Geschäftsjahr 2019 wurde in eine neue Zaunanlage (TEURO 20) investiert, die sich noch im Bau befindet.

### Finanzierungsmaßnahmen

Die Finanzierung der wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel erfolgt ausschließlich durch die Stadt Bruchköbel. Der Eigenbetrieb hat selbst kein eigenes Bankkonto.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 3

---

### Personal- und Sozialbereich

Im Stellenplan hat es keine Veränderung im Geschäftsjahr gegeben, d.h. es wurden keine zusätzlichen Mitarbeiter eingestellt.

Der Personalstand zum 31.12.2019 stellt sich wie folgt dar:

	<u>Anzahl</u>
Lohnempfänger Campingplatz	4
Gehaltsempfänger Schwimmbad (incl. Teilzeitkräfte)	8
<u>Gehaltsempfänger Verwaltung</u>	<u>3</u>
<u>Gesamtanzahl Beschäftigte</u>	<u>15</u>

### Umweltschutz

Für diesen Bereich ist zu konstatieren, dass wir einer permanenten Kontrolle hinsichtlich der Wasserqualität im Schwimmbad sowie am Bärensee unterliegen, wodurch gewährleistet ist, dass den Umweltschutzauflagen Genüge getan wird.

## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 4

### B. Darstellung der Lage

#### 1. Vermögenslage

Einen Überblick über die Vermögenslage des Eigenbetriebes gibt die nachfolgende Aufstellung

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. dem Vj. in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>						
<u>Sachanlagen</u>						
Grundstücke und Bauten	1.090,9	47,7	1.109,4	55,6	-18,5	-1,7
Technische Anlagen und Maschinen	242,6	10,6	281,0	14,1	-38,4	-13,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,2	4,2	114,7	5,8	-19,5	-17,0
Geleistete Anzahlungen	321,5	14,1	32,8	1,6	288,7	880,2
<u>Finanzanlagen</u>						
<b>Umlaufvermögen</b>						
<u>Mittel-/langfristige Forderungen</u>						
<b>Summe mittel-/langfristig gebundenes Vermögen</b>	1.750,2	76,6	1.537,9	77,1	212,3	13,8
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>						
<b>Umlaufvermögen</b>						
<u>Vorräte</u>	11,5	0,5	5,2	0,3	6,3	121,2
<u>Kurzfristige Forderungen</u>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377,1	16,5	316,5	15,9	60,6	19,1
Sonstige Vermögensgegenstände	144,2	6,3	133,4	6,7	10,8	8,1
<u>Liquide Mittel</u>	2,3	0,1	1,6	0,1	0,7	43,8
<b>Summe kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	535,1	23,4	456,7	22,9	78,4	17,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.285,3</b>	<b>100,0</b>	<b>1.994,7</b>	<b>100,0</b>	<b>290,6</b>	<b>14,6</b>
Rundungsbedingte Differenz		0,0		0,1		



**Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 5

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. dem Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>Mittel-/langfristig verfügbares Kapital</b>						
<b>Eigenkapital</b>						
Gezeichnetes Kapital	810,0	35,4	810,0	40,6	0,0	0,0
Gewinnrücklagen	836,3	36,6	836,3	41,9	0,0	0,0
Jahresüberschuss/fehlbetrag	0,0	0,0	-1.054,1	-52,8	1.054,1	100,0
Bilanzgewinn/-verlust	-472,9	-20,7	0,0	0,0	-472,9	-
<u>Rückstellungen</u>						
<u>Verbindlichkeiten</u>						
<b>Summe mittel-/langfristig verfügbares Kapital</b>	1.173,4	51,3	592,2	29,7	581,2	98,1
<b>Kurzfristig verfügbares Kapital</b>						
<u>Rückstellungen</u>						
Sonstige Rückstellungen	29,2	1,3	27,9	1,4	1,3	4,7
<u>Verbindlichkeiten</u>						
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	158,8	6,9	145,3	7,3	13,5	9,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	645,0	28,2	370,0	18,5	275,0	74,3
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	275,2	12,0	857,0	43,0	-581,8	-67,9
Sonstige Verbindlichkeiten	3,7	0,2	2,3	0,1	1,4	60,9
<b>Summe kurzfristig verfügbares Kapital</b>	1.111,9	48,7	1.402,5	70,3	-290,6	-20,7
<b>Summe Passiva</b>	2.285,3	100,0	1.994,7	100,0	290,6	14,6

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 6

Das Eigenkapital und die sonstigen Rückstellungen der Wirtschaftlichen Betriebe entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

### **Eigenkapitalentwicklung**

Anfangsbestand zum 01.01.	592.180,81
Verlustausgleich 2018	1.054.126,04 €
Verlustausgleich 2019 teilweise	556.243,00 €
Jahresfehlbetrag laufendes Jahr	<u>-1.029.140,52 €</u>
Stand 31.12.	<u>1.173.409,33 €</u>

### **Rückstellungsentwicklung**

Anfangsbestand zum 01.01.	27.876,54 €
Verbrauch	-27.876,54 €
Zuführung	<u>29.242,94 €</u>
Stand 31.12.	<u>29.242,94 €</u>

## **2. Finanzlage**

Die Liquiditätsslage des Eigenbetriebes steht im Falle des Entstehens von Fehlbeträgen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Haushaltsplanung der Stadt Bruchköbel, da diese die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.



## Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 7

### 3. Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2019		01.01. bis 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.818,6	100,0	1.759,4	100,0	59,2	3,4
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.818,6</b>	<b>100,0</b>	<b>1.759,4</b>	<b>100,0</b>	<b>59,2</b>	<b>3,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	163,9	9,0	29,9	1,7	134,0	448,2
Finanzerträge	0,3	0,0	0,5	0,0	-0,2	-40,0
<b>Erträge gesamt</b>	<b>1.982,8</b>	<b>109,0</b>	<b>1.789,8</b>	<b>101,7</b>	<b>193,0</b>	<b>10,8</b>
Materialaufwand	1.758,8	96,7	1.589,8	90,4	169,0	10,6
Personalaufwand	757,2	41,6	757,4	43,0	-0,2	-0,0
Abschreibungen	124,4	6,8	131,1	7,5	-6,7	-5,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	303,6	16,7	289,7	16,5	13,9	4,8
EE-Steuern	50,0	2,7	59,1	3,4	-9,1	-15,4
sonstige Steuern	18,0	1,0	16,8	1,0	1,2	7,1
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>3.012,0</b>	<b>165,6</b>	<b>2.843,9</b>	<b>161,6</b>	<b>168,1</b>	<b>5,9</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.029,2</b>	<b>-56,6</b>	<b>-1.054,1</b>	<b>-59,9</b>	<b>24,9</b>	<b>2,4</b>

Die gesamten Betriebserträge betragen im Geschäftsjahr 2019 1.982.860,85 € und sind im Vergleich zum Vorjahr (1.789.787,63 €) um 193.073,22 € höher. Die gesamten Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 3.012.001,37 € (im Vorjahr: 2.843.913,67 €).

Der Materialaufwand für das Schwimmbad ist im Vergleich zum Vorjahr um 96.090,87 € zurückgegangen und beläuft sich auf 712.691,47€. Demgegenüber ist der Materialaufwand für den Campingplatz um TEURO 265 auf TEURO 1.030 gestiegen.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
a) Löhne und Gehälter	570.615,57	594.208,42	-23.592,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	186.585,82	163.213,55	23.372,27
	<u>757.201,39</u>	<u>757.421,97</u>	<u>-220,58</u>
davon für -Altersversorgung	50.502,18	46.747,86	3.754,32

Die gesamten Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 8

---

Im Geschäftsjahr 2019 entstand bei den Wirtschaftlichen Betrieben der Stadt Bruchköbel ein negatives Unternehmensergebnis von -1.029.140,52 € (im Vorjahr -1.054.126,04 €).

Der Verlust des Geschäftsjahres wird aus den Mitteln (Haushalt) der Stadt Bruchköbel gedeckt werden.

Die beiden Betriebsteile haben folgende Ergebnisse erzielt:

Im Geschäftsjahr 2019 hat der Campingplatz Bärensee wieder ein positives Betriebsergebnis erzielt. Bedingt durch höhere Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen ist der Betriebsgewinn um Euro 87.838,31 gesunken und beträgt Euro 52.636,85 (Vorjahr: Euro 140.475,16).

Der Sommer 2019 war witterungsbedingt normal, so dass das Freibad nicht an die gute Entwicklung von 2018 anschließen konnte und TEuro 10 niedrigere Eintrittsgelder erzielt hat während das Hallenbad die Eintrittsgelder um TEuro 23 steigern konnte. Das Jahresergebnis des Schwimmbades wurde erheblich beeinträchtigt durch die notwendige Sanierung der Herren und Damen Duschanlagen, die in 2019 abgeschlossen wurde. Das Betriebsergebnis des Schwimmbades ist, wie in den Vorjahren, negativ und betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr Euro -1.081.777,37 (im Vorjahr: Euro -1.194.601,20).



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades

Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 9

### **C. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken** **(Risiko- und Prognosebericht)**

Ertragsplanung: Die Unternehmensergebnisse der Wirtschaftlichen Betriebe werden auch in Zukunft negativ sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass das Schwimmbad mit einem ausgeglichenem Ergebnis betrieben werden kann. Das Schwimmbad dient vielmehr dem sozialen Aspekt der Gesundheits-, Breiten- und Vereinssportförderung. Insbesondere soll durch das Hallen- und Freibad die generationsübergreifende Schwimmfähigkeit gefördert werden. Es werden deshalb auch künftig Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Bruchköbel zum Ausgleich der negativen Unternehmensergebnisse benötigt.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird mit Umsatzerlösen in Höhe von TEURO 1.690 mit einem Materialaufwand von TEURO 1.130, einem Personalaufwand von 913 geplant. Für das Jahr 2020 wird daher mit einem Verlust in Höhe von TEURO 756 gerechnet. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde vor Eintritt der Corona-Pandemie aufgestellt und ist deshalb nicht mehr aussagekräftig. Der aufgestellte Wirtschaftsplan für 2021 geht von einem Betriebsverlust von TEURO 750 aus. Auch dieser Wirtschaftsplan ist von der aktuellen Entwicklung überholt worden. Die wirtschaftlichen Betriebe überarbeiten die bestehenden Planzahlen.

Als Risiken der zukünftigen Betriebsentwicklung des Campingplatzes wird weiterhin die Erhaltung der Wasserqualität am Bärensee gesehen, da die Verpachtung der Dauerstellplätze in Abhängigkeit zur Nutzung als Badesee steht. Die Unterhaltungsaufwendungen für Wasser, Abwasser, Baumbestand werden zunehmen und den Gewinn zusätzlich belasten. Desweiteren ist absehbar, dass das Stromnetz des Campingplatzes in den nächsten Jahren erneuert werden muss. Die obigen Aufwendungen werden die Liquidität und Ertragslage des Campingplatzes der nächsten fünf bis sieben Jahre negativ beeinflussen.

Im Schwimmbad Bruchköbel wird zukünftig das negative Betriebsergebnis ansteigen. Dies ist bedingt durch die notwendigen Sanierungsarbeiten, die für den Badebetrieb zwingend notwendig sind. Hierzu gehört insbesondere die Ertüchtigung der gesamten Trinkwasserversorgung in Verbindung mit der energetischen Sanierung der Schwimmbad-Technik. Für die energetische Sanierung des Hallenbades wird durch das Kommunale-Investitions-Programm (KIP) Fördermittel zur Verfügung gestellt. Aus einer Studie über die Haustechnik des Hallenbades ergibt sich, dass sukzessive finanzielle Mittel erforderlich für die Erneuerung benötigt werden.

Künftige Investitionen: Zukünftig werden am Campingplatz für 2020 und 2021 größere Mittel für die Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes und den geplanten Büroanbau benötigt. Des Weiteren muss das Stromleitungsnetz erneuert und der Leitungsverlauf kartiert werden.

Dies wird den künftig zu erwartenden Gewinn des Betriebszweiges minimieren, so dass zum Verlustausgleich des Schwimmbadbetriebes weniger Mittel zur Verfügung stehen werden.

Für das Schwimmbad ist davon auszugehen, dass größere Erhaltungsaufwendungen wie bereits oben beschrieben, in den nächsten Jahren anfallen werden.

## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 5, Seite 10

### **Risikomanagementziele und –methoden (§ 289 Abs. 2 Nr. 1a HGB)**

Ein Überwachungssystem im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG wurde bislang nicht eingerichtet.

### **Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken (§ 289 Abs. 2 Nr. 1b HGB)**

Erhebliche Risiken durch Veränderungen bei den Preisen oder den Ausfall von Forderungen sind nicht zu erwarten. Liquiditätsrisiken werden für den Eigenbetrieb nicht erwartet, weil die Stadt Bruchköbel die Liquidität bisher bereitgestellt hat und weiterhin bereitstellen wird.


### **Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB)**

Forschung und Entwicklung (§ 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB) werden nicht betrieben.

### **Bestehende Zweigniederlassungen (§ 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB)**

Zweigniederlassungen werden keine unterhalten.

Bruchköbel, 08.01.2021 / 15.09. 2021



Sylvia Braun  
Bürgermeisterin



Daniel Weber  
Betriebsleiter



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 1

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

#### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel

#### ***VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS***

##### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel, Bruchköbel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 2

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet ha-



## **Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel**

Betrieb eines Campingplatzes und Schwimmbades  
Innerer Ring 1

63486 Bruchköbel

Anlage 6, Seite 3

Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des hessischen Eigenbetriebsgesetzes entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.